



Wild-West in der Holte: *Der deutschen Band „Old Country Folks“ gehörte einer der ersten Auftritte des Festivals.*

FOTO: YANNICK RAMSEL

„Querschnitt des Country“

Country-Festival läuft schleppend an

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (yan). Viel los war am Freitag-nachmittag noch nicht vor der Hauptbühne hinter dem Hanky Panky. Organisator Mick Perl nahm's gelassen: „Da es ein regulärer Arbeitstag ist, war mir das klar. Morgen geht hier die Post ab.“

Verdient hätte es das Festival, bei dem laut Perl „ein Querschnitt durch alle Facetten der Country-Musik“ gezeigt wird. So amerikanisch der Name des

Organisators, so auch das Festival: Ob Rockabilly, Southern Rock oder Modern Country – die gut geöhlten, englischen Stimmen lassen einen Anflug von Wild-West aufkommen.

Das Programm ist mit zehn Bands, einem Duo und zwei Solistinnen bunt gemischt. Die Bewirtung übernimmt das Team vom Hanky Panky. Auch wenn sich viele Cowboy-Hüte unters Volk gemischt haben – teilnehmen kann man auch ohne.